

## BIFF Industry Talk >>> Digital Distribution

Mittwoch, 12. November 2014, 12:00 bis 19:00 Uhr, Abspann Universum Filmtheater

- > Das Internationale Filmfestival Braunschweig lädt in Kooperation mit dem Creative Europe Desk Hamburg zur ersten Ausgabe des BIFF Industry Talk ein, einem neuen Format des Filmfestivals, das in den kommenden Jahren aktuelle Themen der Filmbranche praxisnah beleuchten soll.
- > In diesem Jahr ist es das Thema Digital Distribution, das anlässlich des Starts des Streamingdienstes Netflix für Goldgräber- aber genauso auch für Alarmstimmung sorgt.
- > Zielgruppe der Konferenz sind Produzenten und Filmschaffende, die hier erfahren sollen, ob und wie sie sich den digitalen Raum zunutze machen können und wie sich dies auf die Wertschöpfungskette auswirkt: Gibt es direkte Wege für die produzierten Filme auf die VoD-Plattformen? Welche Hürden gibt es und welche Chancen bietet der digitale Raum allgemein?
- > Thema der Konferenz wird daher auch sein, wie der digitale Markt die Aufmerksamkeit der verschiedenen Alters- und Zielgruppen verändert. Im Rahmen der Konferenz werden zudem verschiedene Businessmodelle von VoD-Plattformen und weiterer Player im digitalen Markt vorgestellt. So werden unter anderem Andreas Wildfang von EyzMedia, Ulrich Müller-Urli von Flimmit, Christian Morawietz von MakeMusic.TV, Barbara Bauer von Prokino und Tobias Meyerding von Studio Hamburg Distribution & Marketing über ihre Angebote und Plattformen sprechen.
- > Produzenten, Regisseure, Filmstudenten und andere Filmschaffende sind herzlich willkommen.

**Leitung** > Michael P. Aust

**Moderator und Konferenz-Koordinator** > Philipp Hoffmann



Volkswagen Financial Services



> **PROGRAMM**

12. November 2014, Abspann Universum Filmtheater

12:00	<b>1. Begrüßung</b> Michael P. Aust und eine Veretreterin von Creative Europe Desk Hamburg	
12:15	<b>2. Keynote: Aufmerksamkeit bzw. „Awareness“ im digitalen Raum</b> » Philipp Hoffmann, Rushlake Media  Dass der VoD-Markt in den nächsten Jahren stark wachsen wird, ist inzwischen allen Beteiligten klar. Aber wie verändert der digitale Markt die Aufmerksamkeit der Zuschauer in den verschiedenen Alters- und Zielgruppen? Ist VoD nur ein weiteres Auswertungsfenster irgendwo zwischen Kino und Pay-TV, das irgendwann die DVD ersetzen wird? Oder steckt mehr dahinter und wir haben es mit einem viel grundlegenden Wandel zu tun?	
13:00	Lunch Break	
14:00	<b>3. Geschäftsmodelle im Fokus</b> » Andreas Wildfang, EyzMedia » Ulrich Müller-Uri, Flimmit, Österreich » Christian Morawietz, MakeMusic.TV » Barbara Bauer, Prokino » Tobias Meyerding, Studio Hamburg Distribution & Marketing  Player auf verschiedenen Ebenen der VoD-Auswertung erläutern in kurzen Präsentationen ihr Angebot. Die direkte Gegenüberstellung von verschiedenen Modellen schafft eine vertiefte Erkenntnis über die bestehenden Strukturen des VoD-Marktes und liefert eine Grundlage für die anschließende Panel-Diskussion.	
15:30	Break	
16:00	<b>4a. Panel-Diskussion Vermarktungs- und Erlösmodelle im digitalen Raum</b> » Teilnehmer siehe 3.  Neben ganz konkreten Fragen welche Vermarktungsmöglichkeiten ein einzelner Produzent auf VoD-Plattformen hat, soll das Thema Digitale Distribution aber auch weiter gefasst werden. Welche Möglichkeiten gibt es, Filme im digitalen Raum zu platzieren und Aufmerksamkeit zu generieren?  <b>Diskussionspunkte</b> » Digitale Strategien für deutsche Filmproduzenten » Welche Rechtevergabe und -aufteilung ist optimal? » Wie kommt mein Film auf die Plattformen? » Woran misst man den Erfolg einer digitalen Strategie? » Wie erreiche ich mein Publikum online? » Wer sind die relevanten Plattformen?	<b>4b. Digitale Distribution von Kurzfilmen – Präsentation</b> » Christiane Herzog, HFF München  Die Nutzbarkeit verschiedener VoD-Modelle für Kurzfilme und Studentenfilme
17:30 bis ca. 19:00	<b>5. Get-Together</b> Das Get-Together bietet als Abschluss der Konferenz die Möglichkeit für die Konferenzteilnehmer, direkte Kontakte zu knüpfen.	

**Anmeldung bitte an**

Internationales Filmfestival Braunschweig  
Andrea Förster  
foerster@filmfest-braunschweig.de  
Tel +49 (0)531 702 202-31  
Fax +49 (0)531 702 202-99

**Tagungsgebühr** 25 Euro pro Person

**Braunschweig International Film Festival  
Abspann im Universum Filmtheater**

Neue Straße 8  
38100 Braunschweig

info@filmfest-braunschweig.de  
www.filmfest-braunschweig.de

## BIFF Industry Talk >>> Digital Distribution

### Einladung zum Get-Together

Das Internationale Filmfestival Braunschweig lädt sie herzlich ein zum

**Get-Together im Rahmen des BIFF Industry Talk > Digital Distribution**

**Mittwoch, 12. November ab 17:30 Uhr**

**Abspann, Universum Filmtheater**

Im Anschluss an die Konferenz bietet sich beim Get-Together die Gelegenheit, direkte Kontakte zu knüpfen.

Wir bitten um Rückmeldung bis Donnerstag, 6.11.2014 per untenstehendem Antwort-Fax oder per E-Mail an foerster@filmfest-braunschweig.de.



Creative Europe  
Desk Hamburg  
MEDIA

## > Rückantwort zum Get-Together des BIFF Industry Talk

Fax an 0531 – 70 22 02-99

Internationales filmfest Braunschweig  
Neue Straße 8  
38100 Braunschweig

**Ich komme zum Get-Together  
am Mittwoch, 12.11.2014, 17:30 Uhr.**

**Ich komme nicht.**

Oder antworten Sie per E-Mail:  
foerster@filmfest-braunschweig.de

**Absender**

(bitte in Blockschrift ausfüllen)

---

---

---

---

---

**> MODERATOR UND KONFERENZ-KOORDINATOR**



**Philipp Hoffmann**  
>> Rushlake Media

Geschäftsführer der Rushlake Media GmbH in Köln, einer internationalen Filmvertriebsfirma mit Fokus auf digitaler Distribution. Ein Schwerpunkt dabei ist der deutschsprachige VoD Markt, sowie der Markt für afrikanische Filme. Zudem ist er als Dozent und Tutor für Filmwirtschaft und -vertrieb bei mehreren Hochschulen und Programmen tätig. Zuvor war er mehrere Jahre Head of Marketing bei The Match Factory, einem Kinoweltvertrieb mit Sitz in Köln, sowie bei Film Movement in New York City tätig. 2005 schloss er sein Filmstudium mit dem Schwerpunkt Produktion an der ifs internationalen filmschule in Köln ab.

**> REFERENTEN**



**Barbara Bauer (\*1971)**  
>> Prokino

Nach dem Studium der Betriebswirtschaft begann ihre Karriere im Medienbereich in der KirchGruppe. Dort war sie an den ersten Vermarktungsmodellen digitaler TV-Anwendungen und non-linearer Fernsehmodelle beteiligt. Seit Oktober 2009 ist Bauer als Leiterin Home Entertainment und Digital Distribution bei Prokino tätig. Schwerpunkt ihrer Tätigkeit ist die Entwicklung neuer Geschäftsfelder, insbesondere der Aufbau des Bereiches Video-on-Demand.



**Christiane Herzog (\*1988)**  
>> HFF München

Studium der Produktion und Medienwirtschaft an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München. Dort produzierte sie mehrere prämierte Kurzfilme. Ihr besonderes Interesse gilt der Auswertung von Bewegtbildinhalten über VoD-Plattformen. In ihrer Diplomarbeit setzte sie sich mit dieser Thematik auseinander



**Tobias Meyerding (\*1986)**  
> Studio Hamburg Distribution & Marketing

Studierte Medien- und Filmwissenschaft in Marburg und Paris sowie Medienmanagement in Weimar und Lyon. 2013 wechselte er zur VoD-Plattform Watchever, wo er als Content Acquisition Manager für den Ankauf von S-VoD-Rechten zuständig war. Seit Oktober 2014 ist er in einer Schnittstellen-Funktion zwischen Programmeinkauf und Programmvertrieb mit Schwerpunkt auf VoD-Auswertung bei Studio Hamburg Distribution & Marketing tätig.

**Christian Morawietz (\*1971)**  
>> MakeMusic.TV

Erfahrener Manager und Gründer im Bereich Konvergenzprodukte. War bereits im Jahr 2000 an der Einführung des ersten deutschen Personal Video-rekorders beteiligt. Er baute erfolgreich die Marke tvtv auf – führende Online-Programmzeitschrift, die heute zu Sony UK gehört und damals schon die TV Server Produkte fernprogrammieren konnte. Seit 2011 erschließt er als Gesellschafter und Geschäftsführer der MAKE MUSIC TV GmbH neue Wertschöpfungspotentiale im Internet und allen hybriden Plattformen für die Musikindustrie.



**Ulrich Müller-Urli (\*1977)**  
>> Flimmit

CEO der Flimmit GmbH, Wien. Vor Gründung der Flimmit arbeitete er bereits in der Filmindustrie. Seit 2006 ist er Lehrbeauftragter an Hochschulen im Bereich „Digitales Fernsehen“. Müller-Urli studierte „Informationswirtschaft und -management“ in Salzburg (Österreich) und „Filmproduktion“ in Hollywood/Los Angeles (USA).



**Andreas Wildfang**  
>> EyzMedia

Andreas Wildfang ist Geschäftsführer der EYZ Media GmbH. Er ist seit über 30 Jahren im Film- und Medienbereich tätig und hat Erfahrung im on- und offline-basierten Vertrieb von Filmen, Festivalorganisation, Kinobetrieb und Filmproduktion. Er lebt und arbeitet in Berlin und ist Vater einer 13-jährigen Tochter.

